

## **"Die Wildkatze in Österreich – Unterscheidungsmerkmale Wild- und Hauskatze, Gefährdungspotential durch Hybridisierung, Lebensraumsprüche und Lebensweise der Wildkatze, Bestandserhebungs-Projekte"**

### **MAG. PETER GERNGROSS, PLATTFORM WILDKATZE**

Die Europäische Wildkatze und der Luchs sind die zwei in Österreich von Natur aus vorkommenden Katzenarten. Die Hauskatze stammt nicht von der Europäischen Wildkatze, sondern von der Afrikanischen und Vorderasiatischen Falbkatze ab. Diese wurde schon vor mindestens 3.500 Jahren domestiziert. Da es sich dabei nur um verschiedene Unterarten handelt, sind die Haus- und die Wildkatze sehr eng miteinander verwandt. Nachkommen aus einer Verbindung zwischen Wild- und Hauskatze sind somit möglich. Hybriden sind überlebens- und fortpflanzungsfähig. Die wichtigsten Merkmale zur äußerlichen Unterscheidung von Wild- und wildfarbiger Hauskatze sind wie folgt:

- Die Grundfarbe des Fells ist bei der Wildkatze ockergelb, bei der Hauskatze eher silbergrau.
- Die Tigerung ist bei der Wildkatze verwaschen und kontrastarm, bei der Hauskatze relativ kontrastreich.
- Die Wildkatze hat vier längere charakteristische Streifen am Nacken und zwei parallele Streifen auf den Schultern sowie einen dunklen Aalstrich am Rücken.
- Der Schwanz einer Wildkatze wirkt buschiger und weist zwei bis drei von einander abgesetzte schwarze Ringe auf. Das Schwanzende ist stumpf.
- Bei der Wildkatze ist ein kleiner weißer Kehlfleck häufig; ein Halsring vorne ist im Gegensatz zur Hauskatze nur undeutlich ausgeprägt.

Daneben gibt es auch anatomische Unterscheidungsmerkmale: Wildkatzen haben ein größeres Hirnvolumen, eine geringere Darmlänge und eine andere Ausprägung der Fortsätze am Hinterende des Unterkiefers. Auch genetisch lassen sich Wild- und Hauskatzen mittels DNA-Analysen zweifelsfrei unterscheiden.

Die Gefährdung der Wildkatze durch eine Hybridisierung mit Hauskatzen wird für Österreich als eher gering eingeschätzt. Die Übertragung von Krankheiten von Haus- auf Wildkatzen ist wahrscheinlich die größere Gefahr.

Die Wildkatze ist eine scheue und heimliche Bewohnerin von reich strukturierten Laub- und Laubmischwäldern. Nagetiere – vor allem Wühlmäuse – machen über 90 % der Beutetiere aus.

Die Wildkatze gilt als in Österreich offiziell als ausgestorben oder verschollen. Seit 1955 konnten jedoch 24 Exemplare in Ost- und Südösterreich sicher nachgewiesen werden – davon 17 seit 2000. Durch Bestandserhebungsprojekte wird versucht herauszufinden, wo und wie viele Wildkatzen in Österreich noch vorkommen. Die Art ist in Österreich streng geschützt.

*Informationen zur Wildkatze in Österreich: [www.wildkatze-in-oesterreich.at](http://www.wildkatze-in-oesterreich.at)*

*Melde- und Koordinationsstelle Wildkatze  
c/o NATURSCHUTZBUND Österreich  
E-Mail: [wildkatze@naturschutzbund.at](mailto:wildkatze@naturschutzbund.at)*

*Kontakt: Mag. Peter Gerngross  
E-Mail: [peter.gerngross@biogeomaps.eu](mailto:peter.gerngross@biogeomaps.eu)  
[www.biogeomaps.eu](http://www.biogeomaps.eu)*